

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 10.07.18

und Antwort des Senats

Betr.: Das Austauschprogramm University of California Berkeley – Hamburg

Die University of California Berkeley und die Universität Hamburg arbeiten seit 2000 im Rahmen einer Universitätspartnerschaft erfolgreich zusammen. Die Partnerschaft ging aus einer Vielzahl von informellen Forschungskontakten hervor und hat sich zu einer strategisch und thematisch bedeutenden Kooperation weiterentwickelt, an welcher heute eine Vielzahl der Hamburger Fakultäten und Forschungsschwerpunkte beteiligt sind. Beide Partner entwickeln die Zusammenarbeit stetig weiter: Anfang 2018 haben das Institute of European Studies (IES) und die Universität Hamburg ein universitätsweites Austauschprogramm für graduierte Studierende und Promovierende beschlossen. Im Rahmen des Programms können jeweils zwei Studierende/Promovierende pro akademischem Jahr für ein bis drei Monate an der Partnerhochschule zu besonderen Konditionen forschen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Universität Hamburg (UHH) wie folgt:

1. *Wie viele Teilnehmer haben in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 am Austausch teilgenommen?*
2. *Wie viele von ihnen gehörten den folgenden Gruppen an:*
 - a) *Studenten,*
 - b) *PhD?*
3. *Welchen Fakultäten gehörten diese Personen jeweils an?*
4. *Der Austausch wird gegenwärtig mit bis zu 1.000 USD gefördert. Hat jemals eine höhere Fördersumme existiert?*
Falls ja, wann und warum ist diese später reduziert worden?
5. *Pro Jahr stehen insgesamt zwei Plätze für den Austausch zur Verfügung. Wie viele Bewerbungen von Personen aus welchen Studienfächern hat es in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 gegeben?*
6. *In wie vielen Fällen ist in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 bereits die Übernahme eines Aufenthaltskostenzuschusses durch die Partnerhochschule erfolgt und wie hoch sind die dabei anfallenden Kosten?*

7. *In wie vielen Fällen hat die Universität Hamburg in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 einen Flugkostenzuschuss gewährt und wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten?*
8. *Ist in Zukunft eine Erweiterung des Austauschprogramms geplant?
Falls ja, inwiefern?*
9. *Warum beträgt die Aufenthaltsdauer bis zu zwölf Wochen?*
10. *Wie viele der Geförderten haben ihr wissenschaftliches Projekt später abgebrochen, wie viele haben es erfolgreich abgeschlossen?*
11. *Wie viele Dissertationen sind in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 aus Projekten hervorgegangen, die im Rahmen des Austausches mit der Universität Berkeley gefördert wurden?*

Das Austauschprogramm mit dem Institute of European Studies (IES) der University of California Berkeley wurde erst 2018 formalisiert; Ablauf der ersten Bewerbungsfrist ist der 30. November 2018. Somit hat es noch keine Bewerbungen gegeben und es haben noch keine Personen am Austausch teilgenommen. Im Rahmen des Austauschprogramms sind keine Flugkostenzuschüsse vereinbart. Im Übrigen hat sich der Senat hiermit nicht befasst.